

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses am 19.5.08

Sitzungsort: Sitzungszimmer A 013

Beginn der Sitzung um 18.10 Uhr.

Ende der Sitzung um 18.50 Uhr.

Vorsitz führte: Bürgermeister Kreuzberg

Mitglieder

- Dahmen
- Hosmann
- Klug
- Küster
- Meeth
- Poschmann (1. stellv. Vors.)

- Berg
- Breu (2. stv. Vors.)
- Dr. Petran

- Schmitz, H.

- vom Hagen

- Pitz

Verwaltung

- Kreuzberg
- Brandt
- Freytag
- J.v. Bothmer
- Schiffer
- Becke
- Mülhens
-
-
-
-

- Bürgermeister
- Beigeordneter
- Stadtkämmerer
- GLB
- 01-
- 10-
- 01-

Schriftführerin

M. Müller

Gäste

-
-
-
-
-
-
-
-

Stellvertretende Mitglieder

- Dr. Dahm
- Gerharz, F.J.
- Vogel
- Stilz
- Boley
- Ehrenstein
- Falkenstein
- Fischer
- Dr. Frantziach-Immenkeppel
- Gerharz, Th.
- Hepp
- Pohl
- Pütz
- Rau
- Schumacher
- Simons
- Vetterling

- Blanke
- Heck
- Grafe
- Jung
- Reinkemeier
- Salvador
- Vilkman
- Weesbach
- Wehrhahn

- Baule
- Arth
- Bohlken
- Mainzer
- Müller

- Bortlisz-Dickhoff
- Niclasen
- Schönhütte
- Weber

- Brämer

A) Öffentlicher Teil	3
1. Niederschrift vom 14.4.08	3
2. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Brühl Bezug: Rat 10.12.07 Vorlage-Nr. 402/74 aa	3 3 3 3
3. Städtischer Zuschuss an den Reit- und Fahrverein Birkhof-Ville e.V. Brühl zu den Kosten für den Erwerb des Grundstückes der vereinseigenen Anlagen Vorlage-Nr. 60/07 w	3 3 3
4. Anfragen	4
4.1 Parkplatz Heider Bergsee	4
4.2 Ampelanlage Theodor-Heuss-Straße	4
4.3 Eiscafé Giesler-Galerie	4
4.4 Sportplatz Bonnstraße	4
4.5 Klage der Bürgergemeinschaft	4
4.6 Fahrradständer Markt	5
B) Nichtöffentlicher Teil	7
5. Einstellungen, Beförderungen, Höhergruppierungen Vorlage-Nr. 62/95 bw	7 7
6. Städtischer Zuschuss an den Reit- und Fahrverein Birkhof-Ville e.V. Brühl zu den Kosten für den Erwerb des Grundstückes der vereinseigenen Anlagen Vorlage-Nr. 60/07 x	7 7 7
7. Restausbau der Straße „Kloster Benden“; Erhebung von Erschließungsbeiträgen Vorlage-Nr. 112/91 e	7 7 7
8. Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Brühl für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Wahlperiode 2009-2013 Vorlage-Nr. 190/76 n	7 7 7
9. Unbefristete Niederschlagung einer Forderung Vorlage-Nr. 18/08	8 8
10. Ergänzende Bürgschaftsübernahme Vorlage-Nr. 20/03 i	8 8
11. Anfragen	9
11.1 Information der Bürger über anstehende Straßenbaubeiträge	9

Bürgermeister Kreuzberg eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zur Tagesordnung:

Bürgermeister Kreuzberg bittet um Ergänzung der Tagesordnung um zwei Tischvorlagen. Die Vorlage-Nr. 60/07 w ist in öffentlicher Sitzung zu behandeln und die Vorlage-Nr. 60/07 x im nichtöffentlichen Teil. In beiden Fällen geht es um die Gewährung eines städtischen Zuschusses an den Reit- und Fahrverein Birkhof-Ville e.V. zu den Kosten für den Erwerb des Grundstückes der vereinseigenen Anlagen.

Der Hauptausschuss stimmt der Ergänzung der Tagesordnung zu.

- einstimmig -

A) Öffentlicher Teil

1. Niederschrift vom 14.4.08

Gegen die Fassung der Niederschrift vom 14.4.08 werden keine Einwände erhoben.

2. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Brühl Bezug: Rat 10.12.07 Vorlage-Nr. 402/74 aa

Fraktionsvorsitzender Pitz (FDP) erklärt, dass seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe und bittet, die Vorlage zur Entscheidung an den Rat zu verweisen.

Der Hauptausschuss verweist die Vorlage an den Rat.

-einstimmig-

3. Städtischer Zuschuss an den Reit- und Fahrverein Birkhof-Ville e.V. Brühl zu den Kosten für den Erwerb des Grundstückes der vereinseigenen Anlagen Vorlage-Nr. 60/07 w

Fraktionsvorsitzender Dr. Petran (SPD) macht darauf aufmerksam, dass der Reit- und Fahrverein Birkhof in diesem Jahr bereits einmal einen Zuschuss in Höhe von 4.790 € zu den Instandsetzungskosten an der vereinseigenen Anlage erhalten habe. Der Beschluss sei unter der Vorlagen-Nr. 60/07 e zu finden und in der Ratssitzung am 3. März 2008 gefasst worden. Er bittet zu prüfen, ob es nach den geltenden Richtlinien möglich sei, dem Verein einen erneuten Zuschuss zu zahlen.

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Dahmen (CDU) bittet im Rahmen der Prüfung ebenfalls zu erkunden, ob man die Zuschussgewährung mit einer Klausel verbinden könne, dass der Betrag zurückgefordert werden könne, wenn ein Verkauf der Anlage an einen privaten Dritten erfolge.

Bürgermeister Kreuzberg erläutert, dass man städtische Zuschüsse regelmäßig mit einer Zweckbindung versehe. Wenn bei einer Weiterveräußerung der eigentliche Zweck der Zuwendung nicht mehr erfüllt werde, müsse dieser innerhalb eines Zeitraumes von 20 Jahren zurückgezahlt werden.

In der Angelegenheit selber werde er prüfen lassen, ob die Zuschussgewährung im vorliegenden Fall richtlinienkonform ist. Wegen des aus diesem Grunde noch anstehenden Beratungsbedarfs schlägt er vor, die Angelegenheit an den Rat zu verweisen.

Der Hauptausschuss verweist die Angelegenheit zur Beschlussfassung an den Rat.

-einstimmig-

4. Anfragen

4.1 Parkplatz Heider Bergsee

Fraktionsvorsitzender Schmitz (fw/bVb) berichtet, dass am Parkplatz Heider Bergsee ein Schild aufgestellt sei mit dem Hinweis, dass das Parken dort gebührenpflichtig sei. Er fragt, wer Besitzer dieser gegenüber der Fachhochschule liegenden Fläche sei und wer hier kontrolliere. Möglicherweise handele es sich jedoch auch um ein altes Schild, das heute keine Bedeutung mehr habe.

Bürgermeister Kreuzberg teilt mit, dass Eigentümer möglicherweise der Landesbetrieb Wald und Holz sei. Er werde dies jedoch prüfen.

Erster Beigeordneter Brandt erklärt, dass die Schilder durchaus Gültigkeit hätten und an Spitzentagen hier auch kontrolliert werde.

4.2 Ampelanlage Theodor-Heuss-Straße

Fraktionsvorsitzender Schmitz (fw/bVb) fragt, ob an der Ampelanlage Theodor-Heuss-Straße eine Kamera angebracht sei.

Bürgermeister Kreuzberg teilt mit, dass es sich um einen Bewegungsmelder handele.

4.3 Eiscafé Giesler-Galerie

Fraktionsvorsitzender Schmitz (fw/bVb) berichtet, dass die Möblierung des Eiscafés in der Giesler-Galerie teilweise bis an die Fahrradständer heranreiche, so dass für Fußgänger kein Durchkommen mehr sei. Er bittet, darauf zu achten, dass ein ausreichender Abstand eingehalten werde.

Bürgermeister Kreuzberg bestätigt, dass die Tische tatsächlich teilweise sehr nahe an den Fahrradständern platziert seien. Hier müsse darauf hingewirkt werden, dass ausreichend Platz für Fußgänger verbleibe. Er sagt weitere Veranlassung zu.

4.4 Sportplatz Bonnstraße

Fraktionsvorsitzender vom Hagen (Grüne) fragt, ob hier ein Pachtvertrag mit den Schützen abgeschlossen werde.

Bürgermeister Kreuzberg antwortet, dass man zunächst die Aufstellung des Bebauungsplanes abwarten müsse. Im Anschluss daran könne man die Angelegenheit besprechen.

4.5 Klage der Bürgergemeinschaft

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Berg (SPD) gibt eine Klage der Bürgergemeinschaft weiter, die sich beschwere, dass das Grundstück Kierberger Straße 38 immer mehr vermülle. Dort seien mittlerweile auch Autowracks abgestellt. Man müsse hier dringend ordnungsbehördlich eingreifen, da bereits Ratten gesichtet worden seien. Auch der hintere Teil des Grundstücks müsse kontrolliert werden.

Bürgermeister Kreuzberg berichtet, dass man hier bereits tätig geworden sei.

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Berg (SPD) ergänzt, dass auch auf dem Grundstück Weilerstr. 34 diverse Müllablagerungen und Bauschutt gesichtet worden seien.

Bürgermeister Kreuzberg sagt weitere Veranlassung zu.

4.6 Fahrradständer Markt

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Dahmen (CDU) berichtet, dass Beschwerde darüber geführt werde, dass bei Veranstaltungen auf dem Markt die Fahrradständer abgebaut und erst in zwei oder drei Wochen wieder aufgebaut würden. Er bitte hier um einen Sachstandsbericht, da dieser Zeitraum eindeutig zu lang sei.

Bürgermeister Kreuzberg sagt schriftliche Beantwortung zu.